



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2024
Laufende Nr.:	334-8

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Studienbeginn im
Wintersemester 2021/2022 und 2022/2023
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 11. Januar 2024**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 8. August 2023, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung.“
2. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 11 folgende Fassung:
„§ 11 Portfolioprfungen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 wird wie folgt geändert: In Abs. 1 Satz 1 werden „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „06. Mai 2015“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 4 Abs. 1 wird Satz 5 gestrichen.
6. In § 5 Abs. 3 S. 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
7. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.
8. In § 9 Abs. 3 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
9. § 11 erhält folgende Fassung:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Portfolioprüfung, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“
 - b) Absatz 1 entfällt. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 1.
 - c) Der bisherige Absatz 3 entfällt. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und in Satz 1 „10“ durch „17“ ersetzt.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4. An das Wort „Erfolg“ wird jeweils „abgelegt“ angefügt.
 - f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5.
 - g) Der bisherige Absatz 8 entfällt ersatzlos.
10. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage:

Mit Inkrafttreten der neuen Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Landshut zum Wintersemester 2023/24 haben sich die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen geändert. Die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen sind durch die hier aufgelisteten Abkürzungen zu ersetzen.

Detaillierte Informationen können der [Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Landshut](#) entnommen werden.

- Ausarb = Ausarbeitung
- Ausarb.Ber = Ausarbeitung Bericht
- Ausarb.Proj = Ausarbeitung Projekt
- Ausarb.Stud = Studienarbeit
- Ausarb.Sem = Seminararbeit
- Klausur = schriftliche Prüfung
- mdlPr = mündliche Prüfung
- P = Prädikat
- portP = Portfolioprüfung
- PZ = im Prüfungszeitraum
- prakP = praktische Prüfung
- sb = semesterbegleitend
- Vortr = Vortrag

Bei der schriftlichen Prüfung (jetzt Klausur) betrug die Prüfungsdauer bisher 90 Min., nun sind es 60 bis 120 Min. Bei der mündlichen Prüfung betrug die Prüfungsdauer bisher 30 Min., nun sind es 20 bis 45 Min. Detaillierte Prüfungsformen und -zeiten sind dem aktuellen Studien- u. Prüfungsplan zu entnehmen.

1. Erster Studienabschnitt (1. und 2. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
W110	Ingenieurmathematik I	PFM	de	SU, U	6	6		schr.Pr.	90 min	1	6/526
W120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	de	SU, U	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/526
W131	Informatik I	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	1	5/526
W142	Technische Mechanik	PFM	de	SU, U	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/526
W150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	PFM	de	SU	6	7		schr.Pr.	90 min	1	7/526
W210	Ingenieurmathematik II	PFM	de	SU, U	8	10		schr.Pr.	90 min	2	10/526
W220	Elektronik und Messtechnik	PFM	de	SU, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	2	7/526
W231	Informatik II	PFM	de	SU, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	2	6/526
W242	Angewandte Physik	PFM	de	SU	6	7		schr.Pr.	90 min	2	7/526
Summe					50	58					58/526

2. Zweiter Studienabschnitt (3. und 4. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
W310	Energiewirtschaft	PFM	de	SU, U	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/526
W320	Regelungstechnik	PFM	de	SU, U, PR	4	5	PR: 3 Versuchsprotokolle	schr.Pr.	90 min	3	20/526
W345	Software-Tools	PFM	de	PR	2	3	PR: Teilnahmepflicht ¹⁾	A (mE/oE)	3 A	3	0
W350	Buchführung und Bilanzierung	PFM	de	SU, U	4	5		schr.Pr.	60 min	3	20/526
W361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/526
W370	Marketing und Vertrieb	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/526
W381	Grundlagen der Produktionstechnik	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/526
W416	Konstruktion und Entwicklung	PFM	de	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	4	28/526
W420	Kosten- und Leistungsrechnung	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	60 min	4	20/526
W431	Beschaffung, Produktion und Logistik	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	4	20/526
W441	Finanz- und Investitionswirtschaft	PFM	de	SU	4	5	1 Ausarbeitung	schr.Pr.	60 min	4	20/526
W450	Projektmanagement	PFM	de	SU, Ü	4	5		PA oder schr.Pr.	90 min	4	20/526
Summe					48	60					228/526

3. Dritter Studienabschnitt (5. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
W502	Praktische Zeit im Betrieb	PFM	de*		0	24	Zeugnis des Arbeitgebers			5	0
W520	Praxisseminar zu W502	PFM	de/en	SU	2	2	Teilnahmepflicht ¹⁾	Ref (de) Ref (en) A (m.E./o.E.)	20-30 min 3 min 12-15 Seiten	5	0
Summe					2	26					0

4. Vierter Studienabschnitt (6. und 7. Studienplansemester)

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WMT..	Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Technik	WPFM	je nach gewähltem Modul (siehe Modulkatalog)			10	je nach gewähltem Modul (siehe Modulkatalog)			6/7	40/526
WMB..	Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft	WPFM				10				6/7	40/526
WMI..	Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Integration	WPFM				15				6/7	60/526
WM...	Wahlpflichtmodule der Modulgruppen Technik, Betriebswirtschaft, Intergration	WPFM				10				6/7	40/526
W710	Wissenschaftliches Arbeiten	PFM	de	SU	2	3	Teilnahmepflicht ¹⁾	Ref A	ca. 45 min 1-4 Seiten	6	12/526
W720	Bachelorarbeit	PFM	de			12				7	48/526
Summe						60					240/526

Modulkatalog der Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Technik:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WT10	Energieversorgung in der Gebäudetechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	6	20/526
WT20	Sensorik	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	6	20/526
WT41	Mobile und Webtechnologien	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WT71	Batteriespeicher	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 1 Ausarbeitung	schr.Pr.	90 min	6	20/526
WT43	Elektrische Antriebssysteme	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WT50	Automatisierungstechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WT70	Rechnergestützte Messtechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	7	20/526
WT80	Mikrocomputertechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526

Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WB10	Unternehmensplanspiel	WPFM	de	SU	4	5	Teilnahmepflicht ¹⁾	Ref A	ca. 15 min ca. 15 Seiten	6	20/526
WB20	ERP-Systeme	WPFM	de/en	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WB32	Nachhaltiges Wirtschaften	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WB50	Wirtschaftsprivatrecht	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WB30	Controlling	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WB40	Geschäftsprozessmanagement	WPFM	de	SU, U	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WB60	Personalmanagement	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526

Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Integration:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WI11	Product Engineering in der Elektronikindustrie	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ¹⁾	schr.Pr.	90 min	6	20/526
WI30	Produktions- und Prozessplanung	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WI91	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WI53	Data Science and Analytics	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/526
WI40	Logistik- und Fabrikplanung	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WI50	Datenbanksysteme und -anwendungen	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WI70	Qualitätsmanagement	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WI80	Technischer Einkauf	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	7	20/526
WI60	Projektarbeit in der Praxis	WPFM	de	PR	5	5		PA		6/7	20/526

Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.

5. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
E100	Studium Generale	WPFM	de	je nach Modulwahl		6	je nach Modulwahl			1, 5	0
Summe						6					0

¹⁾Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. ²⁾Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. ³⁾Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

Fußnote

- 1) ⁽ⁱ⁾Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren.
⁽ⁱⁱ⁾Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. ⁽ⁱⁱⁱ⁾Versäumen Studierende aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung, kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag der Studierenden unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht.
^(iv)Über den Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet die Prüfungskommission. ^(v)Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

Abkürzungsverzeichnis

A	Ausarbeitung
Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
ESdP	Empfohlenes Semester der Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Gew.PortP	Im Falle einer Portfolioprüfung sind in Klammern die Gewichtsanteile der Teilprüfungen angegeben.
LN	Leistungsnachweis
m.E.	mit Erfolg
mündl.Pr.	mündliche Prüfung
o.E.	ohne Erfolg
PA	Projektarbeit
PFM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
Pr.IDS	entsprechend dem gewählten Modul aus dem Sprachenangebot der Fakultät Interdisziplinäre Studien
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
RaPO	Rahmenprüfungsordnung
Ref	Referat
S	Seminar
schr.Pr.	schriftliche Prüfung
SPU	Sprachunterricht
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

§ 2

¹Die Zweite Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2021/2022 und Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Dezember 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 11.01.2024

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 11. Januar 2024 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 11. Januar 2024 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. Januar 2024.